

	<p>Objekt: Zeitz, Brückenweg</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Fotoplatten</p> <p>Inventarnummer: XI/P/1821</p>
--	--

Beschreibung

Aufnahme der St. Peter und Paul Kirche am Brückenweg in Zeitz.

Nach dem Erwerb eines eigenen Grundstückes im Tabakfeld, heute Geschwister-Scholl-Straße 12, konnte im Jahr 1879 ein eigenes Missionshaus von der katholischen Gemeinde gebaut werden. Das Grundstück wurde bereits 2 Jahre später erweitert. Pfarrer Hund kaufte das hinter dem Missionshaus gelegene Land 1881 von Rentier Ernst Albert Naether als Bauplatz für die Pfarrkirche. Bereits Ende 1891 hatte der Missionspfarrer den "Katholischen Verein" zur Unterstützung und Finanzierung des Kirchbaues gegründet, der es ihm ermöglichte, mit dem Bau der Kirche 1894 zu beginnen. Diözesen-Baumeister Güldenpfennig fertigte den Entwurf und am 9. 4. 1894 konnte mit dem Ziegelbau im Stil der Neugotik begonnen werden. Die dem Patronat der Apostel Peter und Paul anvertraute Kirche wurde bereits am 18. 11. 1894 eingeweiht. Die feierliche Konsekration der Kirche erfolgte durch Bischof Hubertus Simar, wobei Reliquien von Eoban und Adelar (auch Adalar oder Adolar, Gefährten und Märtyrer des heiligen Bonifazius) in den Altar eingelassen wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Fotopapier / Fotografie

Maße:

Fotoplatte 13x18 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1900-1933
	wer	
	wo	Zeitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Brückenweg (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Dom St. Peter und Paul (Zeitz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Tabakfeld (Zeitz)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Ernst Albert Naether (1825-1894)

Schlagworte

- Konsekration
- Neugotik